

Presse-Information

Von der Neutralität zur Parteilichkeit - SystemikerInnen mischen sich ein

17. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGSF

12.-14. Oktober 2017 in München

München, im August 2017 -

Die Systemische Therapie kommt ihrer Anerkennung als Krankenkassenleistung auch in Deutschland Schritt für Schritt näher. Seit 2013 läuft das Bewertungsverfahren im G-BA (Gemeinsamen Bundesausschuss), dem entscheidenden Gremium. Die Systemische Therapie ist international als Psychotherapieverfahren etabliert. Viele Konzepte und Methoden werden auch erfolgreich in Beratungen und Supervisionen für Teams, Organisationen und Unternehmen eingesetzt.

Größter Fachverband ist mit 7.000 Mitgliedern die DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie). Ihre jährliche Wissenschaftliche Jahrestagung ist traditionell der Marktplatz für systemische Entwicklungen und Ideen.

In diesem Jahr steht die Tagung unter dem Motto „Von der Neutralität zur Parteilichkeit – SystemikerInnen mischen sich ein“ und findet vom 12. - 14. Oktober 2017 in München statt. Über 600 TeilnehmerInnen werden erwartet. Alle Informationen zur Tagung finden sich unter www.dgsf-tagung-2017.de.

Geschichte, aktuelle Politik und systemische Haltung stehen dieses Jahr im Fokus der Tagung. Es wird der Frage nachgegangen, welche Haltung SystemikerInnen zu historischen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen einnehmen.

SystemikerInnen sollen sich mehr einmischen, ist die Meinung der Veranstalter, für die Tobias von der Recke spricht: "Es ist notwendig, viel stärker aktiv zu werden, wenn wir Phänomenen begegnen, die den eigenen ethischen Prinzipien und denen der DGSF widersprechen. Rechtspopulismus, Klimazerstörung, unmenschliche Flüchtlingspolitik oder die wachsende Schere zwischen Arm und Reich sind dafür nur einige Beispiele. Unstrittig scheint uns, dass historisch-gesellschaftspolitische Entwicklungen Rahmenbedingungen schaffen, in denen sich alle KlientInnen und BeraterInnen bewegen. Mit diesen Rahmenbedingungen müssen wir uns aktiver auseinandersetzen und

17. WISSENSCHAFTLICHE JAHRESTAGUNG DER DGFSF

Von der Neutralität zur Parteilichkeit –
SystemikerInnen mischen sich ein

12. – 14. Oktober 2017 in München



widersprechen damit einer in den letzten Jahren zunehmenden Individualisierung von Beratung und Therapie. Wir wünschen uns die Re-Politisierung unserer Arbeit."

Unter den HauptreferentInnen sind große Namen aus der Soziologie und Gesellschaftspolitik wie Sabine Bode, Prof. Dr. Heiner Keupp, Prof. Dr. Armin Nassehi, Dr. Stephan Marks, Prof. Dr. Tilly Miller, Dr. Wolfgang Schmidbauer, Prof. Dr. Jochen Schweitzer und Tobias von der Recke. In über hundert Workshops, Foren und Fachgruppen von PraktikerInnen wird das Tagungs-Motto auf ganz konkrete Beispiele aus dem Berufsalltag bezogen.

Das traditionelle Tagungsfest wird in der Muffathalle im Herzen von München gefeiert. Ein Abend mit Live-Musik, bestem Essen und Unterhaltung erwartet die Gäste.

Die Psychotherapeutenkammer Bayern vergibt 15 Fortbildungspunkte für die gesamte Tagung. Sie wird in diesem Jahr veranstaltet vom misw (Münchener Institut für Systemische Weiterbildung - www.misw.eu).

Kurz-Text: Menschen, die sich engagieren in der Gesellschaft - das wünschen sich die Veranstalter der Tagung "Von der Neutralität zur Parteilichkeit - SystemikerInnen mischen sich ein" vom 12. - 14. Oktober 2017 in München. Jetzt anmelden unter www.dgsf-tagung-2017.de.

Presse-Kontakt: Max Zeidler, intervox, München - www.intervox-pr.de
T: 089-292534, E-Mail: intervox@intervox-pr.de

Tagungs-Kontakt: Tatjana Rosenberg, misw, München - www.misw.eu
T: 089-509999, E-Mail: tatjana.rosenberg@misw.eu